



Bezirksschützenverband Obertoggenburg

Protokoll der 136. Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbands Obertoggenburg vom Freitag, 08. März 2019 in der Brauerei St. Johann, Neu St. Johann

Um 20.07 Uhr eröffnete Alois Sennhauser, Präsident der Schiesskommission Kreis 7 die Instruktionssitzung. Alle anwesenden Präsidenten, Delegierte und Gäste wurden von ihm über Neuerungen, Änderungen und über verschärfte Vorschriften im Schiesswesen informiert.

Im Weiteren informierte er über:

- die Termine, welche bitte einzuhalten sind
- die Abnahme der Mitglieder, welche teils zu Personalengpässen führt
- das neue Anmeldeformular für die SM-Kurse
- die Pistole 12/15 und Pistole 75, welche als Dienstwaffen gelten und die Pistole 03, welche als Ordonnanzwaffe zurückgezogen wird
- die neue SAT App mit viele Informationen
- die Thematik der Biker-Routen in den Gefahrenzonen (evtl. sperren)
- den Kontrollbericht, welcher nur noch erfüllt / nicht erfüllt anstelle der vorherigen drei Optionen enthält
- die Fälle von Gehörschädigung, welche die USS verzeichnete → deswegen alte Gehörschütze überprüfen und gegebenenfalls ersetzen

Weiter teilte er mit, dass er sein Amt auf Ende Jahr niederlegen wird.

Mit diesen ausführlichen Informationen schloss Alois Sennhauser die Instruktionssitzung und wünschte allen ein unfallfreies Schützenjahr.

Im Namen des Bezirksvorstands begrüßte Bezirksschützenmeister Kurt Geisser die anwesenden Präsidenten, Delegierte, Gäste und Schützenkameraden zur 136. Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbands Obertoggenburg in der Brauerei St. Johann, Neu St. Johann.

Er bedankte sich bei Alois Sennhauser für seinen ausführlichen Bericht sowie für den Einsatz und die Arbeit, die er für unseren Schiesssport geleistet hat. Ein weiterer Dank ging auch an die Mitglieder der Schiesskommission für ihre geleistete Arbeit.

Kurt erwähnte das neue Waffengesetz, worüber das Volk im Mai entscheidet und die geringe Zeit, welche bleibt, um die Leute zu überzeugen. Ein Höhepunkt des letzten Jahres war wieder unser traditionelles Obertoggenburger Feldschiessens in Stein mit vielen Gästen aus Politik und Militär. Es war wie immer ein gelungener Anlass. Er bedankte sich bei allen für die geleistete Arbeit.

Mit diesen Worten eröffnete er die Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Obertoggenburg. Er erwähnte, dass die Sitzung für das Verfassen des Protokolls wieder aufgezeichnet wird.

Speziell begrüsst wurden einige Gäste, Kameraden und Freunde von unserem Schiesssport.

Anwesende Gäste:

Walter Lusti	alt Bezirksschützenmeister Obertoggenburg
Martin Forrer	alt Bezirksschützenmeister Obertoggenburg
Robert Brunner	alt Veteranenfähnrich
Erich Hagmann	SG KSV, BL Breitensport
Alois Sennhauser	Präsident der Schiesskommission Kreis 7
Melchior Rust	Oberzeiger des BSV – Obertoggenburg und Mitglied Schiesskommission

Presse:

Heidi Hildebrand	Pressechefin des BSV – Obertoggenburg
Rudolf Steiner	Toggenburger Nachrichten

Entschuldigt haben sich:

Kilian Looser	Gemeindepräsident Nesslau
Elsbeth Conzett	Ehrenmitglied vom SG KSV
Eliane Kaiser	Präsidentin BSV Werdenberg
Ueli Tschumper	Mitglied der Schiesskommission
Hansueli Schmid	Veteranenführer des BSV – Obertoggenburg
Robert Brunner	alt Veteranenfähnrich
Marco Brunner	Präsident MSV Wintersberg
Stefan Hickert	Mitglied MSV Ennetbühl
Kilian Raschle	Mitglied MSV Ennetbühl
Rolf Habegger	Mitglied SG Wilhelm Tell Krummenau
Dani Brägger	Mitglied SG Nesslau
Jürg Roth	Mitglied FSG Alt St. Johann
Heinz Geisser	Mitglied MSV Speer – Laad

Kurt Geisser freute sich, dass so viele Kameraden unserer Einladung gefolgt sind.

Auch im vergangenen Jahr mussten wir von einigen Kameraden Abschied nehmen und haben sie auf dem letzten Weg begleitet. An der Veteranenfeier anlässlich unseres Feldschiessens werden sie namentlich genannt. Um den Verstorbenen zu gedenken wurden die Delegierten gebeten, sich für einen Moment von den Sitzen zu erheben.

Alle Vereine haben den Jahresbericht 2018 und die Einladung mit der Traktandenliste zur Delegiertenversammlung 2019 rechtzeitig erhalten. Somit ist die DV rechtsgültig.

Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste gewünscht.

Traktandenliste:

1. Appell und Bekanntgabe der Stimmberechtigten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll von der DV 2018 und Feldschiessenbericht 2018
4. Rechnung 2018 und Revisorenbericht
5. Budget 2019
6. Jahresbericht vom Bezirksschützenmeister
7. Jahresbericht der Ressortchefs
8. Verbandstätigkeit 2018 & 2019
 - a. Bundesprogramm
 - b. Gruppenmeisterschaft 300 / 50 / 25m
 - c. Kantonalstich
 - d. Feldschiessen
 - e. Jungschützenwesen
 - f. Matchwesen 300 / 50 / 25m
 - g. Schiessen der Gruppe B & C
 - h. Festzelt
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Anträge Vereine / Vorstand
12. Statutenerneuerung / -revision
13. Allgemeine Umfrage

1. Appell und Bekanntgabe der Stimmberechtigten

Bezirksvorstand	7
Geschäftsprüfungskommission	3
Oberzeiger	1
Stimmberechtigte Delegierte	39

Total Stimmberechtigte **50**

Absolutes Mehr **26**

Anwesende Sektionsmitglieder	45
Bezirksvorstand	7
Geschäftsprüfungskommission	3
Oberzeiger	1
Presse	2
Gäste	<u>2</u>

Total Anwesende **60**

Da nichts anderes gewünscht wurde, gilt das offene Handmehr.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurden:

Sepp Wietlisbach
Stefan Huser

MSV Wildhaus
FSG Alt St. Johann

Die beiden Stimmenzähler wurden gebeten, das ihnen anvertraute Amt gewissenhaft auszuführen und im Zweifelsfall genau zu zählen.

3. Protokoll von der DV 2018 und Feldschieszenbericht 2018

Das Protokoll der DV vom 09. März 2018 ist im Jahresbericht auf den Seiten 08 – 19 und der Feldschieszenbericht auf den Seiten 23 – 30 aufgeführt.

Die Diskussion über das Protokoll der DV und über den Feldschieszenbericht wurde eröffnet und nicht benutzt. Das Protokoll und der Feldschieszenbericht wurden einstimmig angenommen.

Den beiden Verfassern Hausi Stauffacher für den Feldschieszenbericht und Carina Wettach für das Protokoll der DV und den Jahresbericht sprach Bezirksschützenmeister Kurt Geisser den besten Dank aus.

4. Rechnung 2018 und Revisorenbericht

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz sind auf den Seiten 49 – 51 und die Rechnung über die Vereinsbeiträge auf der Seite 52 im Jahresbericht 2018 ausgewiesen.

Wenn Fragen zu den Rechnungen sind, sollen diese jetzt an den Kassier Benno Bollhalder gestellt werden.

Es sind keine Fragen zu den Rechnungen und Vereinsbeiträgen gestellt worden.

Der Revisorenbericht auf der Seite 53 im Jahresbericht 2018 wurde vom 1. Revisor Peter Weber vorgelesen.

Die Diskussion über den Revisorenbericht wurde eröffnet und nicht benützt.

Die Abstimmung über die beiden Anträge aus dem Revisorenbericht übernahm der Stimmenzähler Sepp Wietlisbach. Beide Anträge wurden ohne Gegenstimmen angenommen.

Bezirksschützenmeister Kurt Geisser bedankte sich bei den Revisoren Peter Weber und Wendelin Bischof sowie beim Kassier Benno Bollhalder für sein häusliches Verhalten und bei der Aktuarin Carina Wettach für alle Berichte und Protokolle.

5. Budget 2019

Auf der Seite 49 im Jahresbericht 2018 findet sich das Budget 2019.
Im Budget nicht enthalten sind die Jungschützenrechnung und die Festzeltrechnung.

<u>Budget 2019:</u>	Allgemeine Kasse	-	Fr.	550.00
	Kantonalstich + EWS	+	Fr.	180.00
	Reklamen Feldschiessen	+	Fr.	6'250.00
	Feldschiessen	-	Fr.	3'600.00
	Verbandschiessen	+	Fr.	200.00
	Matchwesen	-	Fr.	<u>1'800.00</u>
	Mehreinnahmen 2019	+	Fr.	<u>680.00</u>

Die Diskussion über das Budget 2019 wurde eröffnet und nicht benützt.
Das Budget 2019 wurde einstimmig angenommen.

6. Jahresbericht vom Bezirksschützenmeister

Traditionsgemäss verlas der Bezirksschützenmeister Kurt Geisser seinen Jahresbericht, welcher auf den Seiten 20 – 21 im Jahresbericht 2018 aufgeführt ist, wobei die umfangreichen Arbeiten nochmals zur Geltung kamen. Er erwähnte einige, für ihn wichtige Ereignisse und Aufgaben des vergangenen Jahres, wie beispielsweise das gut durchgeführte Feldschiessen in Stein, das Bezirksverbandsschiessen, das Jungschützenwettschiessen sowie das kleine Verbandschiessen, welche teils mit Mehrbeteiligung abgeschlossen werden konnten. Aber auch einige negative Punkte wie Versäumnisse durch Jungschützenleiter, die bezahlte Abfindung des SSV oder die Organisation des Jungschützenwesens im SG KSV.

Er wünscht allen ein gutes unfallfreies und geselliges Schützenjahr 2019.

Martin Forrer stellte den Jahresbericht vom Bezirksschützenmeister Kurt Geisser zur Diskussion, welche nicht benützt wurde. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt und mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Kurt übergibt das Wort an Erich Hagmann vom SG KSV.

Erich erwähnt einen der Höhepunkte des kommenden Jahres, nämlich das Feldschiessen, wobei er auf eine Mehrbeteiligung hofft. Weiter informiert er, dass es beim Gruppenmeisterschaftsfinal eine Stunde Mittagspause geben wird. Auch animiert er die Anwesenden, die Jugend zu fördern, beispielsweise mit 10m Training im Winter.

Er appelliert an die Schützen aufzuwachen, wenn man die Aussagen von verschiedenen Seiten zur Abstimmung vom 19. Mai hört. Durch die neue Verordnung wären in unserem Sport rund 80% der Waffen danach verboten und alle fünf Jahre wird die Wirksamkeit des Gesetzes überprüft und falls als nötig erachtet, verschärft. Daher ruft er alle auf, am 19. Mai nein zu stimmen.

Zum Schluss wünscht er allen Anwesenden gute Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr bei unserem schönen Sport.

Kurt dankt Erich Hagmann für seine Worte. Das Referendum ist ein heikles Thema und er hofft, dass wir diesen Kampf für unser Schiesswesen gewinnen können.

7. Jahresbericht der Ressortchefs

Im Jahresbericht 2018 sind die einzelnen Berichte der Ressortchefs aufgeführt und geben reichlich Einblick in die geleistete Arbeit.

Bezirksschützenmeister Kurt Geisser stellte jeden Bericht einzeln zur Diskussion und am Schluss wurde über den gesamten Jahresbericht abgestimmt.

Die Diskussion über die einzelnen Berichte wurde eröffnet und nicht benützt.
Der Jahresbericht 2018 der Ressortchefs wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

Ein spezieller Dank geht an alle Inserenten im Jahresbericht 2018, die mitgeholfen haben, die Druckkosten für den Bericht mitzufinanzieren.

Kurt erwähnte, dass dies der letzte Jahresbericht im Format des gelben Büchleins war – er wird später aber mehr dazu sagen.

8. Verbandstätigkeit 2018 & 2019

a. Bundesprogramm

Beim Bundesprogramm haben wir einen Mitgliederrückgang im 300m von 42 Schützen dafür bei den Pistolenschützen ein Plus von drei Teilnehmern. Leider sind immer mehr junge Personen nicht mehr schiesspflichtig, weswegen diese Zahlen kontinuierlich zurückgehen.

Dabei erwähnte Ruedi Scherrer noch die besten Einzelresultate 2018:

300m	84	Othmar Huser, FSG Alt St Johann
	83	Walter Tschumper, MSV Speer – Laad
	83	Ruedi Scherrer, SG Wilhelm Tell Krummenau
	83	Michael Schafflützel, MSV Speer – Laad

25/50m 198 Andreas Schweizer, PS Alt St. Johann

Ganz herzliche Gratulation zu diesen Resultaten.

Bitte Abrechnungstermin für das Bundesprogramm beachten: 25. September

b. Gruppenmeisterschaft 300 / 50 / 25m

Für die Gruppenmeisterschaft (GM) 2018 hatten sich total 19 Gruppen angemeldet, drei Gruppen im Feld A, 12 Gruppen im Feld D und vier Gruppen im Feld E.

Drei Gruppen konnten sich für Wil qualifizieren, herzliche Gratulation. Im Feld D schossen MSV Speer – Laad, SV Ebnat – Kappel und SG Wilhelm Tell Krummenau mit je einer Gruppe. In den Feldern A & E hat es leider keine Obertoggenburger Gruppe geschafft. Für die Hauptrunden hat sich die Gruppe vom MSV Speer – Laad qualifiziert und ist dann leider in der ersten Runde ausgeschieden.

Die Anmeldefrist läuft noch bis am 10. März und die Vorrunden können vom 15. März bis 04. Mai geschossen werden.

Zum Schluss bittet er die Vereine, im Anschluss an die DV die Couverts bei ihm abzuholen, zu kontrollieren und ihm eventuelle Adressänderungen mitzuteilen.
Er wünscht allen gut Schuss für die kommende Saison.

c. Kantonalstich

Beim Kantonalstich wurden 2018 102 Hauptdoppel (HD) und 60 Nachdoppel (ND) geschossen, was ein Plus von vier HD und 14 ND bedeutet. Er bittet die Anwesenden, in den Vereinen weiterhin Werbung dafür zu machen. Man kann mit den Nachdoppel das Resultat auch noch verbessern.

Bis am 25. September muss der Kantonalstich abgerechnet werden und er bittet die Vereine, dieses Datum einzuhalten.

d. Feldschiessen

Hausi Stauffacher bedankt sich bei den Mitgliedern des SV Stein für die Durchführung des Feldschiessens. Im Obertoggenburg hat jedes Feldschiessen seinen eigenen Charakter. Dieses Jahr wird es vom 16. bis 18. August bei der SG Nesslau stattfinden, unter der Leitung von OK Präsident Walter Lusti. Hausi appelliert an die Anwesenden, einander zu helfen, zumal das OK Nesslau bereits bei Vereinen um Hilfe gebeten hat. Dies gilt insbesondere für diejenigen Vereine, welche kein Feldschiessen mehr durchführen. Er hofft wiederum auf eine gute Beteiligung mit dem Ziel, die Zahl halten zu können und wünscht der SG Nesslau ein gutes Gelingen.

e. Jungschützenwesen

Martin Forrer sagt, dass das Jungschützenjahr 2019 bereits im Gange ist und der Frühlingsrapport stattgefunden hat. Zu den sportlichen Erfolgen will er nicht viel sagen, da diese im Jahresbericht ersichtlich sind.

Aufgrund des grossen Einbruchs an Jungschützenzahlen fordert er alle Anwesenden auf, die Jungschützenleiter bei der Anwerbung zu unterstützen.

f. Matchwesen 300 / 50 / 25m

Res Künzli erklärt, dass es letztes Jahr bessere und schlechtere Resultate gab. Er würde sich freuen, wenn interessierte Personen sich bei ihm melden und wünscht allen gut Schuss für dieses Jahr.

Walter Lusti hofft, dass sie das Matchschiessen in diesem Jahr gleich weiterführen können wie bisher. Interessenten für die Pistolenmatchgruppe dürfen sich gerne bei ihm melden.

g. Schiessen der Gruppe B & C

Carina Wettach erwähnt, dass wir für das Verbandschiessen 2019 zu Gast beim SV Ebnat – Kappel und bei der Pistolensektion Ebnat – Kappel sind. Vielen Dank bereits im Voraus für die Durchführung dieses Anlasses.

Auch dieses Jahr wird der Stich „Jung und Alt“ den Vereinen als Wettkampf angeboten. Der Schiessplan wurde bereits an die Präsidenten versandt.

Die Schiesstage sind folgende:

50m	Samstag, 18. Mai 2019
	Dienstag, 21. Mai 2019

300m Freitag, 24. Mai 2019
 Samstag, 25. Mai 2019

Sie freut sich, dass letztes Jahr so viele Schützen am Absenden dabei waren und hofft, dass dies auch dieses Jahr der Fall sein wird. Zum Schluss wünscht sie allen Anwesenden gut Schuss für die kommende Saison.

Nicht zu vergessen gilt es den Anmeldeschluss für die verschiedenen Feldmeisterschaften und Schiessanlässe der Gruppe B / C vom 25. September.

h. Festzelt

Kurt sagt, dass sämtliche relevanten Informationen zum Festzelt im Jahresbericht ersichtlich sind und wir glücklicherweise keinen Sturmschaden hatten.

Kontaktperson betreffend Zeltvermietung ist

Heinz Geisser, Bühlgaden Laad, 9650 Nesslau Tel. 079 680 70 05

9. Wahlen

Das Jahr 2019 ist wieder ein Wahljahr. Der Vorstand, die Revisoren, der Veteranenfähnrich und der Zeigerchef müssen neu gewählt werden.

Es ist ein Rücktritt eingegangen:

Martin Forrer Jungschützenchef

Kurt verliest das Rücktrittsschreiben und bedankt sich bei Martin, dass er sich ein weiteres Mal für den Vorstand zur Verfügung gestellt hat. Zum Dank überreicht er ihm ein Präsent und wünscht ihm alles Gute.

Wie bereits letztes Jahr angekündigt haben wir in Fabian Koller, SV Stein einen Nachfolger gefunden. Simon Bischof stellt Fabian als neues Mitglied des BSV Vorstands vor. Er fände es schön, wenn alle Vereine vom Bezirk im Vorstand vertreten sind. Simon bittet die Anwesenden, Fabian die Stimme zu geben, damit wir Martin in seinen wohlverdienten Ruhestand schicken können.

Kurt fragt, ob es nochmals jemanden gibt, der dieses Amt übernehmen möchte. Dies ist nicht der Fall. Fabian Koller wurde einstimmig als neuer Jungschützenchef gewählt.

Ein weiterer Rücktritt ist für das Jahr 2020 eingegangen, nämlich vom Kassier Benno Bollhalder. Kurt ermuntert die Anwesenden, sich bei ihm zu melden, falls jemand dieses Amt übernehmen möchte.

Alle übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung:

Ruedi Scherrer	Gruppenmeisterschaft, Kantonalstich, Bundesprogramm
Andreas Künzli	Matchchef
Hausi Stauffacher	Feldschiessenchef
Benno Bollhalder	Kassier (bis 2020)
Carina Wettach	Aktuarin, Feldmeisterschaften, Verbandschiessen

Weil keine anderen Vorschläge von der Versammlung gemacht worden sind, wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Bezirksschützenmeister Kurt Geisser stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Kurt Geisser wurde einstimmig für eine weitere Amtsdauer als Bezirksschützenmeister wiedergewählt. Anschliessend erwähnt Kurt, dass er auf die DV 2021 ebenfalls zurücktritt und dies somit seine letzte Amtsdauer ist.

Von den Mitgliedern ausserhalb des Vorstandes sind ebenfalls keine Rücktritte eingegangen. Dies sind Walter Lusti Matchchef 50/25m, Heinz Geisser Festzeltchef und Heidi Hildebrand Pressechefin.

Auch der Oberzeiger Melchior Rust sowie der Veteranenfähnrich Hansueli Schmid wurden einstimmig wiedergewählt.

Geschäftsprüfungskommission:

Peter Weber	SV Ebnat – Kappel	1. Revisor
Wendelin Bischof	SV Stein	2. Revisor
Othmar Huser	FSG Alt St. Johann	Ersatz Revisor

Sämtliche Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission wurden einstimmig wiedergewählt.

Allen Personen die sich zur Wiederwahl gestellt haben ein grosses Dankeschön.

10. Ehrungen

An der Bezirks DV wird traditionsgemäss die erste Feldmeisterschaftsmedaille überreicht.

Folgende Schützen wurden mit dieser Auszeichnung geehrt:

Dürrmüller Hermann	1969	SG Nesslau
Huser Stefan	1988	FSG Alt St. Johann
Roth Jürg	1988	FSG Alt St. Johann
Schweizer Andreas	1983	PS Alt St. Johann

Herzliche Gratulation und weiterhin gut Schuss für die folgenden Feldmeisterschaften.

Die 2. / 3. / 4. Feldmeisterschaft wird am Feldschiessen in Nesslau überreicht.

Folgende Schützen werden mit der Verdienstauszeichnung SG KSV geehrt:

Brägger Daniel	1972	SG Nesslau
Hildebrand Fredi	1960	SG Nesslau
Kuratli Ruedi	1969	SG Nesslau

Martin Forrer konnte an der DV 2019 einige erfolgreiche Jungschützen ehren.
Für das gute Resultat am Wettschiessen und am Bezirks-Cup erhielten folgende Jungschützen eine Auszeichnung:

Wettschiessen

Tagessiegerin	Erika Schmid	90 Pkt.	Laad – Nesslau
---------------	--------------	---------	----------------

Bezirks-Cup

1. Rang	Angela Rutz	891 Pkt.	Laad – Nesslau
2. Rang	Ivo Rutz	816 Pkt.	Laad – Nesslau
3. Rang	Anja Bollhalder	722 Pkt.	Stein

Res kann folgende Matchmedaillen für erreichte Punktzahlen beim Kantonalmatch vergeben:

Werner Hartmann, PS Ebnat - Kappel	Bronze
Roman Tarnutzer, SV Stein	Bronze
Nicola Roth, MSV Speer – Laad	Silber

Zusätzlich erhalten die zuvor ausgezeichneten Jungschützen vom Bezirks-Cup eine Einladung zum Matchtraining und er würde sich freuen, sie in der Matchgruppe begrüßen zu dürfen.

Kurt gratuliert allen Medaillengewinnern und Jungschützen und wünscht ihnen weiterhin gut Schuss.

11. Anträge Vereine / Vorstand

Es sind keine Anträge von Seite der Vereine oder des BSV Vorstands eingegangen.

12. Statutenerneuerung / -revision

Kurt erläutert, dass wir die Revision an der DV 2015 angekündigt haben, diese aber wegen der möglichen Auflösung der Mitgliederverbände durch den SG KSV verschoben wurde.

Die alten Statuten von 1971 wurden nun angepasst und mit der Einladung an die Anwesenden verschickt. Kurt eröffnet die Diskussion dazu.

Walter Lusti schlägt vor, beim Artikel 10 «b) den Ressortleitern ausserhalb des Vorstands» einzufügen. Beim Artikel 11 würde er «zwei Wochen nach der Kantonalen Delegiertenversammlung» entfernen. Weiter würde er beim Artikel 20 bei Einnahmen noch die Sponsoren erwähnen.

Kurt findet diese Vorschläge gut, würde aber den Artikel 11 so belassen.

Er beantragt die Abstimmung über die kompletten Statuten unter Berücksichtigung der, von Walter Lusti vorgeschlagenen, Änderungen zum Artikel 10 und 20. Die Statuten werden einstimmig angenommen.

Weiter stellt Kurt den Antrag zu Artikel 20 Mahngebühr, da diese jeweils an der DV festgelegt wird. Kurt schlägt CHF 20.00 Mahngebühr bei säumigen Vereinen vor. Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Statuten werden nun zur Genehmigung an den SG KSV geschickt und nachher an die Präsidenten versandt.

13. Allgemeine Umfrage

Kurt erklärt, dass an der Präsidentenkonferenz vereinbart wurde, eine Webseite für unseren Bezirk zu erstellen, um mit der Zeit zu gehen. Patrick Hauri hat diese Seite nun erstellt und wird sie auch weiterhin pflegen.

Patrick erläutert die wichtigsten Informationen und betont die Wichtigkeit, dass Informationen auf der Webseite schnell zugänglich sind. Der Name der Webseite ist www.bsv-obertoggenburg.ch. Er bittet die Anwesenden, ihm die Daten zu den Bundesprogrammen zu senden, damit man auf der Webseite sieht, wann Bundesprogramme geschossen werden können.

Heidi Hildebrand fragt, warum nicht zusammen mit der neuen Webseite auch ein neues Logo erstellt wird.

Martin Forrer findet das alte Logo schön, da man so sämtliche alten Wappen sieht und dieses Logo zudem auf dem Ehrenkranz drauf ist.

Röbi Näf würde das alte Logo beibehalten und nicht auf die neuen Wappen umstellen.

Kurt Geisser erwähnt ebenfalls die Ehrenkränze, auf welchen das aktuelle Logo drauf ist und findet, dass dieses Logo das Obertoggenburg repräsentiert. Er ist aber offen für anderen Meinungen.

Kurt fügt an, dass die Webseite aktueller ist als das gelbe Büchlein. Deswegen wird der Jahresbericht künftig nicht mehr als Buch gedruckt, sondern nur noch in Papierform an die Präsidenten versandt. Dies führt ausserdem zu Kosteneinsparungen.

Ebenfalls bereits an der Präsidentenkonferenz wurde ein Beitrag zur Webseite diskutiert. Kurt sagt, dass momentan ein einmaliger Beitrag von CHF 50.00 pro Verein erhoben wird. Dieser kann aber jährlich ändern, da wir Werbungen aufschalten und somit die Webseite finanzieren können. Nächstes Jahr an der DV wird darüber neu abgestimmt.

Der einmalige Jahresbeitrag von CHF 50.00 pro Verein wird einstimmig angenommen.

Kurt möchte die Vereine bitten, Änderungen in den Vereinsvorständen zu melden und in der VVA anzupassen.

Patrick Hauri sagt, dass für das Rechnungsbüro Feldschieszen die neuen AHV Nummern in der VVA eingetragen werden müssen und man beim Geschlecht ebenfalls männlich / weiblich ankreuzen soll, um Fehler zu vermeiden.

Walter Lusti stimmt Röbi Näf zu, dass im Jahresbericht nichts zur Gruppenmeisterschaft der Pistolenschützen steht. Weiter thematisiert er das Waffengesetz, da dieses den illegalen Waffenhandel nicht tangiert und die Drohung, das Schengen-Abkommen zu kündigen eine leere Drohung sei.

Zum Feldschiessen erwähnt er, dass der Samstagabend etwas anders angeboten wird als sonst und dass sie auf viele Helfer angewiesen sind. Deswegen bittet er vor allem die Vereine, die kein Feldschiessen mehr durchführen, sie zu unterstützen. Zum Schluss hofft er auf ein schönes Feldschiessen 2019.

Heidi Hildebrand hat ein Mail versandt, dass die Munition geliefert wird aber drei Vereine haben sich noch nicht gemeldet.

Weiter fragt sie, ob es eine sechste Feldmeisterschaft gibt. Erich Hagmann sagt, dass der Kanton offiziell keine hat, es aber Bezirke gibt, die eine abgeben. Walter Lusti bestätigt, dass der BSV Obertoggenburg keine hat.

Die allgemeine Umfrage wurde nicht weiter benützt.

Zum Schluss bedankte sich Bezirksschützenmeister Kurt Geisser bei allen für das Erscheinen aber auch für das Interesse und ihre Mithilfe. Er überreicht Carina zum Dank einen Blumenstrauss.

Er dankte Christine Meyer mit Personal für ihre Gastfreundschaft in der Brauerei St. Johann.

Bezirksschützenmeister Kurt Geisser wünschte allen in der kommenden Schiesssaison gut Schuss, gute Gesundheit, viele kameradschaftliche Stunden und ein tolles Feldschiessen in Nesslau.

Mit diesen Worten konnte Bezirksschützenmeister Kurt Geisser die gut verlaufene Delegiertenversammlung 2019 um 22:36 Uhr schliessen.

Bezirksschützenverband
Obertoggenburg
die Aktuarin
Carina Wettach

Nesslau, 17.03.2019



Delegiertenversammlung des BSV – Obertoggenburg 2019



Der neue Bezirksjungschützenleiter Fabian Koller mit seinem Vorgänger Martin Forrer